

2.4.4 Bewertungskriterien für Facharbeiten im Fach Physik

Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur im zweiten Halbjahr der Qualifikationsphase (Jgst. 11). Die Themenwahl bleibt dem Schüler in Absprache mit der entsprechenden Lehrkraft überlassen. Er erhält hierbei durch mehrere Vorbesprechungen Unterstützung vom Fachlehrer.

Bei der Erstellung müssen die Vorgaben des Gymnasiums Wilnsdorf eingehalten werden. Hierfür wird den Schülern ein **Facharbeits-Reader** zur Verfügung gestellt.

Die Notenfindung erfolgt anhand des Bewertungsschemas „**Kriterien für die Beurteilung einer Facharbeit**“.

Die Bewertung von Facharbeiten findet unter anderem auf der Basis der folgenden Aspekte statt:

Kriterien inhaltlicher Art:

- Selbstständigkeit bei der Themenwahl
- nachvollziehbare Eingrenzung des Themas und stringente Entwicklung einer zentralen Fragestellung
- Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema
- Umfang und Gründlichkeit der Materialrecherche
- Souveränität im Umgang mit den Materialien und Quellen
- Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung, d. h. Herstellung von Verknüpfungen zwischen verschiedenen inhaltlichen Aspekten und Darlegung von Bezügen zwischen der Einleitung, dem Haupt- sowie Schlussteil
- Beherrschung der fachspezifischen Methoden (z. B. Beweise, Experimente)
- klare Struktur und Folgerichtigkeit der Ausführungen, d. h. logischer Aufbau ohne Gedankensprünge, Lücken und Wiederholungen im Argumentationsgang
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Ergebnisse und Urteile
- Klare Trennung von Daten/Fakten und der persönlicher Meinung/Wertung

Bei experimentellen Arbeiten zusätzlich:

- Selbstständigkeit und Kreativität bei der Entwicklung und Konzeption von Experimenten zur Prüfung einer Arbeitshypothese
- Qualität der praktischen Ergebnisse sowie der experimentellen Auswertung
- Anschaulichkeit und Exaktheit eventuell hergestellter Modelle
- Einbindung von sinnvollen Veranschaulichungen wie z. B. Diagrammen, Simulationen und Videos
- Fähigkeit, mit Problemen umzugehen

Kriterien sprachlicher Art:

- Beherrschung der für das Thema erforderlichen Fachsprache
- Verständlichkeit der Ausführungen und Erklärung von Fachbegriffen
- Exaktheit und stilistische Variationsbreite des sprachlichen Ausdrucks
- sinnvolle Einbindung von Zitaten und Materialien
- grammatische Korrektheit
- Rechtschreibung und Zeichensetzung

Kriterien formaler Art:

- Vollständigkeit der Arbeit
- sinnvolle Nutzung von Tabellen, Grafiken, Diagrammen, Bildmaterial und anderen Medien als Darstellungsmöglichkeiten
- Textliche Erläuterung der eingebundenen Tabellen, Grafiken, Diagrammen, Bildmaterial und anderen Medien als Darstellungsmöglichkeiten
- Sauberkeit, Einheitlichkeit und Übersichtlichkeit des Schriftbildes (Lesbarkeit) sowie grafischer Darstellungen
- Einhaltung der vereinbarten Schreibformate
- Deutliche Markierung von Zitaten, d. h. eindeutige Quellenbelege
- vollständiges und korrektes Quellen und Literaturverzeichnis